

Neuigkeiten zum Start des Kita-Jahres

Inhalt:

- Einladung Austausch mit Kita-Rundgang "Vielfalt in der Kita im ländlichen Raum", 29.09. 2023 Zerst
 - Newsletter 3: Wie gestalten wir einen guten Start in der Kita für Familien mit Einwanderungsgeschichte?
-



Austauschtreffen und Kita- Rundgang

29. September 2023

09:00 - 13:30 Uhr

**Kita Benjamin Blümchen,
Zerst**

Einladung Austauschtreffen

Die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“ lädt zum gemeinsamen Austausch „Vielfalt in der Kita im ländlichen Raum“ mit Kita-Rundgang ein. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter kita@lamsa.de. Betreff „Austausch“

Hier finden Sie die Einladung mit allen Details:

[mehr erfahren: Austauschtreffen Zerst](#)

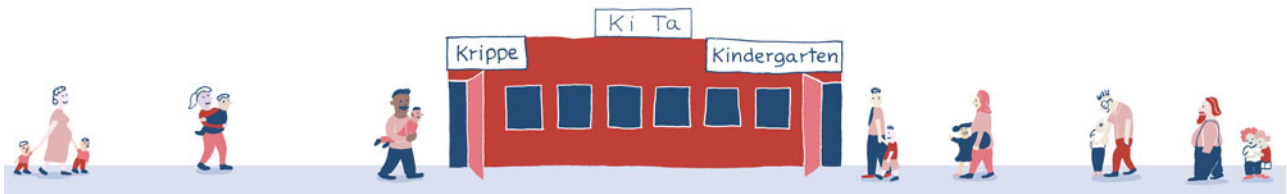
Wie gestalten wir einen guten Start in der Kita für Familien mit Einwanderungsgeschichte?

Liebe Kita-Teams,

in diesen Tagen fängt für viele Kinder und ihre Familien ein neuer Lebensabschnitt an: Für sie beginnt die Kita-Zeit. In diesem Newsletter geht es um einen guten Start in der Kita, um Ankommen und Eingewöhnung für Familien mit Einwanderungsgeschichte.

Zu dem Thema findet am 23.08.2023 zusätzlich eine thematische Online-Sprechstunde statt. Wir freuen uns auf Sie!

Die Lesezeit dieses Newsletters beträgt ca. 7 Minuten.



Was hilft neuen Kindern und ihren Familien beim Ankommen und während der Eingewöhnung in der Kita?

Überlegungen im Team

Die ersten Gespräche mit neuen Familien und die Eingewöhnungsphase legen den Grundstein für die Zusammenarbeit während der Kita-Jahre und darüber hinaus. Jede Minute, die jetzt investiert wird, zahlt sich später aus.

Nehmen Sie sich die Zeit, um als Team ganz genau zu überlegen, was Sie, Ihre Kita und die Beziehung zu den Familien ausmacht.

1. Wie möchten wir uns als Kita vorstellen? Was sollten die Eltern wissen, um zu uns eine gute Beziehung aufbauen zu können?
2. Was bieten wir Familien? Wie können Familien/ Erziehungsberechtigte den Kita-Alltag mitgestalten?
3. Welche Erwartungen haben wir an Familien?
4. Welche Regeln haben wir für unser Miteinander mit den Kindern, mit Familien und im Team?
5. Wie können Familien zu uns Vertrauen aufbauen? Wie können Familien und Kinder darin bestärkt werden, sich auf neue Beziehungen einzulassen?

6. Wie kann unser Konzept von Bildung in unserer Kita für alle verständlich kommuniziert werden?

Nehmen Sie die Ergebnisse dieser Überlegungen auf. Sicher finden Sie viele ansprechende und niedrigschwellige Wege sich als Kita und Team den Eltern vorzustellen. Nutzen Sie das Erstgespräch und erzählen Sie von Ihrer Kita.



Mehrsprachige Broschüre: Elterninformation Kita und Tagespflege

erklärt in vier Sprachen das System „KiTa“ in Sachsen-Anhalt.

Wir senden Ihnen gern kostenlos bis zu 10 Exemplare pro Sprache zu. In Halle und Magdeburg bitten wir um Abholung.

Bestellungen und Termine unter: kita@lamsa.de

Broschüre herunterladen? Hier entlang: <https://lerneninterkulturell.d...>

Im Gespräch mit den Familien

Für das Aufnahmegespräch empfiehlt sich das Erstellen einer Mappe mit allen nötigen Formularen, aber auch Unterstützungsangeboten. Unsere mehrsprachige Broschüre „Elternbroschüre: Kita und Tagespflege“ kann als Leitfaden für das Gespräch benutzt werden.

- Wird eine Sprachmittlung benötigt?

SISA bietet kostenlose Sprachmittlung: Hotline 0345 – 21 38 93 99

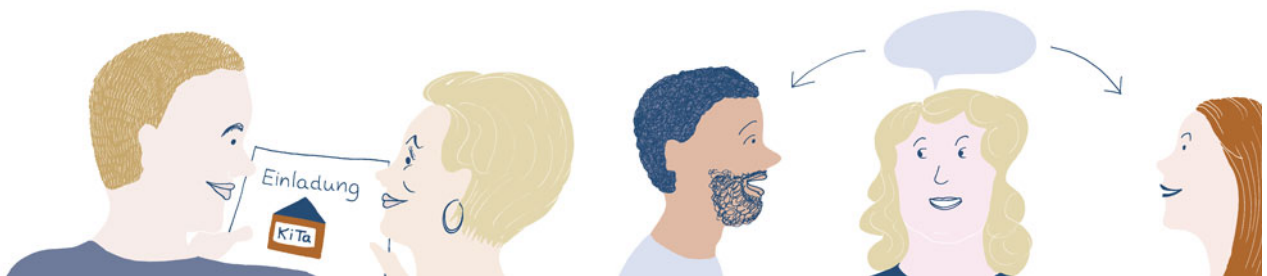
Viele Begriffe und Abläufe sind für uns alltäglich. Für neue Eltern sind sie aber komplett neu und ungewohnt. Ein Aufnahmegespräch prägt. Bereiten Sie sich gut vor und dokumentieren Sie: Welche Punkte sind uns wichtig,

was wollen wir wissen? Laden Sie die Familien ein, von sich zu erzählen, um ihre Familienkultur vorzustellen.

Hinweis: In manchen Herkunftskontexten sind Bildungseinrichtungen Orte, in denen Eltern außen vor bleiben. Eltern, die Kitas nur so kennen, halten sich stark zurück, um die Professionalität der Pädagog*innen nicht in Frage zu stellen oder sie bei der Arbeit zu stören. Eine ausdrückliche persönliche Einladung kann diesem Missverständnis vorbeugen.

Zeigen Sie von Anfang an allen Familien, dass Sie willkommen sind am Kita-Leben teilzuhaben:

- über die einladende Gestaltung des Eingangsbereichs und der Lernumgebungen, in der sich Familien in ihrer Vielfalt wiederfinden
- über das persönliche Gespräch mit großer Bereitschaft zur Verständigung, Offenheit und Toleranz gegenüber Unsicherheiten und Missverständnissen
- über gut zugängliche, verständliche Informationen ([Tipps Sprachbarrieren überwinden](#)).



Mehrsprachiges Info-Blatt „Kita-Platz Suche und Anmeldung“

Sie möchten Eltern und Sorgeberechtigte **mehrsprachig** informieren, wie sie einen **Kita-Platz** finden und sich dafür **anmelden**?

Hier finden Sie unseren **Handzettel** „[Kita-Platz Suche und Anmeldung](#)“ in Deutsch, Arabisch, Russisch, Englisch, Ukrainisch, Türkisch, Persisch, Rumänisch und Polnisch.

Die Perspektive des Kindes

Ein gelungener Start in der Kita ist grundlegend für das Wohlbefinden des Kindes und für dessen gesamte seelische und körperliche Entwicklung.

Fragen Sie sich:

- Was hilft Kindern, wenn so vieles neu ist: die Umgebung, die Menschen, die vielen ungeschriebenen Regeln im Umgang miteinander, vielleicht auch die Sprache oder das Aussehen der Menschen?
- Wie kann das Kind sein Gefühl von Kompetenz und Selbstwirksamkeit in der neuen Umgebung behalten und erweitern?

Die Dauer der Eingewöhnung variiert stark von Kind zu Kind. Der Aufbau von tragfähigen neuen Beziehungen wird maßgeblich dadurch beeinflusst, wie gut es den Eltern und ihrem Kind gelingt Vertrauen zu schöpfen. Das Kind spiegelt dabei häufig die Gefühlswelt der Familien. Die Fähigkeit zu vertrauen kann durch zurückliegende Erfahrungen wie Diskriminierung oder Flucht und Traumatisierung stark erschüttert sein. Auch deshalb ist es so wichtig, dass sich Familien trotz Platz- und Personalmangel in den Kitas vom ersten Kontakt an willkommen fühlen.

Kita und Familie können sich in ihrem Erziehungsstil stark unterscheiden. Das kann auch für Kinder zu einer Herausforderung oder Überforderung werden. Manche Kinder sind z.B. daran gewöhnt, eng angeleitet zu werden, statt sich selbständig zu versorgen. Sie brauchen eventuell viele kleine Schritte des Zeigens auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit. Auch die Einbeziehung anderer Kinder, z.B. über ein Paten-System der Kinder untereinander kann sehr hilfreich sein.



Zusätzliche Kontakte vor und während der Eingewöhnung

Bieten Sie zusätzliche Kontaktmöglichkeiten vor und während der Eingewöhnung mit den Familien, z.B. über Familienbesuche oder Kennenlernetreffen mit allen neuen Familien an. Die Erfahrung zeigt: Dieser Aufwand zahlt sich aus!

Denn:

- Familien und Kita können ihre Erwartungen besser aufeinander einstellen.
- Familien fühlen sich wertgeschätzt und öffnen sich.
- Kinder können in diesen Begegnungen erste Kontakte zu Bezugserzieher*innen knüpfen.



Familienbesuch

Familien, die Bezugserzieher*innen in ihrem Zuhause vor oder während der Eingewöhnung begrüßen, fällt es oft leichter Vertrauen zu fassen. Gleichzeitig können pädagogische Fachkräfte den Familien in Ruhe erklären, wie die Eingewöhnung und ein typischer Kita-Tag abläuft und wie frühkindliche Bildung in der Kita aussieht. Am besten funktioniert das mit Hilfe von viel Bildmaterial (z.B. ein Fotobuch oder auch ein „Reiseführer“ der Kita). Im wertschätzenden, respektvollen Gespräch kann die pädagogische Fachkraft viel über das Kind erfahren. Die Kenntnisse über Wohn-, Schlaf-, Sprech-, Spiel- und Essgewohnheiten des Kindes sind wichtig, um eine sanfte Eingewöhnung zu planen und die Kita-Zeit bedürfnisorientiert zu gestalten.

Familienbesuche müssen konzeptionell verankert und gut im Team besprochen und geplant sein. Mehr dazu [hier...](#)

Reflektieren leicht gemacht: Checkliste

Checkliste 1 – Vor der Eingewöhnung		ja	nein
Ziel: Ein guter erster Eindruck schafft gegenseitiges Vertrauen			
1	Wird bei der Anmeldung den Familien klar kommuniziert, welche weiteren Schritte sie unternehmen müssen bis zum Tag der Aufnahme, z.B. Termin vereinbaren für Aufnahmegespräch, Verträge mit Essensanbietern; Impfungen etc...? Wird auf freiwillige Angebote hingewiesen, z.B. Teilnahme an Kennenlern-Treffen (Schnupperstunden) etc.?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Erfassen Sie bzw. der Träger bei der Anmeldung die vollständigen Namen des Kindes und seiner Sorgeberechtigten? (Tipp: In einigen Familien haben die Familienmitglieder/ Sorgeberechtigten nicht den gleichen Nachnamen – vermerken Sie die Ansprache für beide in Klammern.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Erfragen Sie bei Kontakt mit den Sorgeberechtigten, ob der Name/ Rufname des Kindes richtig ausgesprochen wird? Notieren Sie sich diesen bei Bedarf lautsprachlich? (Kinder selbst beginnen irgendwann an ihrem Namen zu zweifeln und antworten so, wie sie denken, dass es erwartet wird – besondere Behutsamkeit ist nötig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wir laden Sie ein unsere „[Checkliste zu Ankommen und Eingewöhnung](#)“ zu nutzen. Lesen Sie sich die Checkliste aufmerksam durch und besprechen Sie sich gemeinsam im Team, zum Beispiel während einer Teamsitzung.

Falls Sie eine langfristige Reflexion anstreben: Nehmen Sie sich drei Punkte vor, die Sie sich für das Kita-Jahr auswählen und an denen Sie weiterarbeiten möchten.

Material- und Netzwerktipps

- Broschüre Elterninformation Kita (mehrsprachig): Hier wird in vielen Sprachen das System „Kita“ in Sachsen-Anhalt erklärt.
<https://lerneninterkulturell.de/materialien/elternbroschuere-kita-und-tagespflege/>
Druckversion kostenlos bestellbar über: kita@lamsa.de
- Foto-Broschüre zur Eingewöhnung in sechs Sprachen. Um den Eltern besser erklären zu können, was sie erwartet und wie der Start abläuft, wurde die Broschüre „Herzlich willkommen in unserer Kita“ in sechs Sprachen erstellt: Deutsch, Englisch, Französisch, Tigrinya, Arabisch und Farsi. Die Broschüre aus Hamburger Kitas gibt es auch als Online-Version:
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/herzlich-willkommen-in-unserer-kita-120878>
- Literaturtipp: Ein umfassendes Eingewöhnungsmodell, das die Verschiedenheit der Familienkulturen berücksichtigt und eine individuelle Eingewöhnung Schritt für Schritt begleitet: Evanschitzky, P., & Zöller, S. (2021). Besser eingewöhnen!: Fortschritt und Entwicklung im Münchener Modell (erste Edition). verlag das netz.
- Bitte mitbringen: Mehrsprachige Checkliste mit Bildern für alle Dinge, die zum Kita-Start mitgebracht werden

müssen. <https://lerneninterkulturell.de/materialien/mehrsprachiges-info-blatt-bitte-mitbringen/>

- Netzwerktipp für Fachkräfte und neu zugewanderte Familien in Magdeburg: Projekt "Kita-Einstieg" vermittelt und unterstützt beim Kita-Start: <https://www.magdeburg.de/index...>
- Impfkalender vom RKI in 21 Sprachen: https://www.rki.de/DE/Content/.../Impfen/Materialien/Impfkalender_mehrsprachig_Uebersicht_tab.html
Infektionsschutzgesetz für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte in 7 Sprachen vom RKI:
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html
belehrungsbogen_node.html
- Willkommen in 43 Sprachen. Was heißt willkommen auf ...?
https://www.muenchen.info/soz/pub/pdf/288_herzlich_willkommen.pdf

Bei Ihnen läuft Eingewöhnung ganz anders? Oder Sie haben konkrete Fragen zu einer Familie?

Möchten Sie Ihren eigenen Erfahrungsschatz mit Anderen teilen? Oder endlich einmal brennende Fragen stellen?

Wir laden Sie herzlich zur **thematischen Online-Sprechstunde** am **23.08. 2023 (Mittwoch) von 13:00 bis 14:00 Uhr** ein! Hier widmen wir uns ganz speziell all Ihren Fragen zum Thema „**Start in der Kita, Ankommen und Eingewöhnung**“ und bieten den Begegnungsrahmen für einen Austausch.

Nach Ihrer Anmeldung unter: kita@lamsa.de erhalten Sie den Zugangslink.
Melden Sie sich bei Bedarf auch gern für einen individuellen Termin.

Viele Grüße

Ihr Team der Servicestelle „Interkulturelles Lernen in der Kita“

Mehr über Uns

Die Serviestelle "Interkulturelles Lernen in der Kita" ist ein Projekt des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. und wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt gefördert.

Hilfreiche Links

[Über LAMSA e.V.](#)

[Über die Servicestelle "Interkulturelles Lernen in der Kita"](#)

Servicestelle Interkulturelles Lernen in der Kita

Augustastraße 1,
06108 Halle (Saale)
Germany

0345 47008723
kita@lamsa.de



[Abmelden des Newsletters](#)

